



ZUSAMMEN LEBEN, ZUSAMMEN WACHSEN.

PROGRAMMHEFT

01.09. – 03.10.2020



Anpassungen oder Absagen der Veranstaltungen je nach geltenden Vorschriften hinsichtlich der infektionsschützenden Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus sind möglich.
Informationen erteilen die jeweiligen Veranstalter*innen.

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

das bundesweite Motto der Interkulturellen Woche 2020 lautet wie im vorigen Jahr „Zusammen leben, zusammen wachsen“. Aber Welch ganz andere Bedeutung haben diese Worte in der heutigen Zeit für uns? „Zusammen leben“ in Corona-Zeiten? Sogar „zusammen wachsen“ oder etwa „zusammenwachsen“? Wie geht das mit dem notwendigen Abstand und mit Barrieren wie Gesichtsmasken, Schutzwänden und Handschuhen? Mit Barrieren im Kopf, die aus Angst und Unsicherheit bestehen? Die vergangenen Monate haben gezeigt, dass die Menschen in Cuxhaven in der Bewältigung der Corona-Krise zusammen gewachsen sind, weil ihnen das Zusammenleben wichtig und wertvoll ist. Daran müssen wir alle weiter arbeiten, dürfen aber auch die anderen Themen, die unsere Gesellschaft bewegen, nicht aus den Augen verlieren. Dazu zählen der Einsatz für ein friedliches Miteinander in einer vielfältigen Gemeinschaft, die Förderung der demokratischen Werte und der Kampf gegen Ausgrenzung und Diskriminierung. Diese Themen finden sich in den Angeboten der Interkulturellen Woche, die auch in diesem Jahr vom Organisationsteam der Stadt Cuxhaven, der HeimatKULTUR gUG, des Jugendmigrationsdienstes des Paritätischen und des Caritasverbandes für Sie zusammengestellt wurden.



Nehmen Sie gerne teil und nutzen Sie die Angebote, wir freuen uns auf Sie!

Ihr Oberbürgermeister Uwe Santjer

UNSERE PARTNER

Am Programm der Interkulturellen Woche waren beteiligt:



Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

INHALT

3	Vorwort
4	Unsere Partner
5	Inhalt
6-7	„Syrisches Tagebuch“ als Vorfilm im Bali Kino Center
8-9	Kunstaustellung: „Jeder Flüchtling ist ein Mensch“
10-11	Festival „Bluez @ the sea“ und Eröffnung der Interkulturellen Woche
12-13	Theaterstück: „Zaun im Kopf“
14-15	Poetry-Slam-Workshop
16-17	Autorenlesung und Buffet: „Kommt ein Syrer nach Rotenburg (Wümme)“
18-19	„Will leben/Willkommen - Interaktive Stationen zu Flucht und Migration“
20-21	Internationales Buffet im Café Vielfalt
22-23	Mehrsprachiges Bilderbuchkino
24-25	Besuch des Felix-Nussbaum-Hauses in Osnabrück mit Führung
26-27	Lauschsalon: „Geschichte eines ungestümen Herzens“ mit Anja Bilabel
28-29	5 Jahre Flüchtlingsarbeit im Diakonischen Werk
30-31	Kulturstühle – Ist der Stuhl noch frei?
32-33	Nordsee-Slam
34-35	YOUNIWORTH: Wanderausstellung der Jugendmigrationsdienste
36-37	Streifzug durch die migrantische Unternehmenslandschaft in Cuxhaven
38-39	Lesung: Oliver Lück - „Zeit als Ziel“
40-41	Filmvorführung: „Beyond Borders“
42-43	Tag des Flüchtlings 2020
44-45	Ausblick
46	Termine
47	Impressum



SYRISCHES TAGEBUCH

„SYRISCHES TAGEBUCH“ ALS VORFILM IM BALI KINO CENTER

Wann	Gesamter September 2020
Wo	Bali Kino Center (Holstenstraße 5, 27472 Cuxhaven)
Besonderheiten	Die Filme werden im Rahmen des regulären Kino- programms als Vorfilme gezeigt
Kontakt	Dorota Mrusek und Vera Nickels, Jugend- migrationsdienst des Paritätischen Cuxhaven, 04721/665 150, cuxhaven.jmd@paritaetischer.de

Jugendliche mit Fluchterfahrung aus Cuxhaven im Alter von 13 bis 18 Jahren nahmen am Filmprojekt „Mein Land - Zeit für die Zukunft“ teil. Geplant und umgesetzt wurde das Projekt durch den Jugendmigrationsdienst des Paritätischen in Cuxhaven. Gemeinsam mit den Medienpädagogen der Agentur „CreaClic“ drehten die Jugendlichen einen Film, der aus vielen Kurzgeschichten besteht, die die Jugendlichen in ihren Heimatländern Syrien, Afghanistan und Pakistan selbst erlebt oder von denen sie gehört haben. Gewalt und Angsterlebnisse, Organhandel und andere erschütternde Themen wurden zu einem Drehbuch geformt und Requisiten zusammengetragen. Drehvorbereitungen, der Dreh selbst mit professionellem Equipment, Filmschnitt, Werbung und die Präsentation vor Publikum waren Teil des Projektes, an dessen Ende ein Kurzfilm mit dem Titel „Syrisches Tagebuch“ entstand.

Ein Ziel des aus Mitteln des Programms „Kultur macht stark“ des Bundesbildungsministeriums finanzierten Projektes war es, den Jugendlichen bei der Verarbeitung von Erlebnissen kreativ zu helfen und ihre Sprachfähigkeiten zu erweitern sowie den Cuxhavener*innen die Welt der Geflüchteten näher zu bringen.





KUNSTAUSSTELLUNG: „JEDER FLÜCHTLING IST EIN MENSCH“

Wann	Dienstag, den 02.09. bis Freitag, den 11.09.2020, zu den Öffnungszeiten des Rathauses Eröffnung am Dienstag, den 01.09.2020, 16.00 Uhr
Wo	Rathaus, Bürgerhalle (Rathausplatz 1, 27472 Cuxhaven)
Eintritt	Frei
Kontakt	Dorota Mrusek und Vera Nickels, Jugend- migrationsdienst des Paritätischen Cuxhaven, 04721/665 150, cuxhaven.jmd@paritaetischer.de

Die Kunstausstellung „Jeder Flüchtling ist ein Mensch“ bietet die Möglichkeit, sich interaktiv mit dem Schicksal geflüchteter Menschen auseinanderzusetzen und Rassismus vorzubeugen.

Das Projekt setzt sich aus fünf Stationen zusammen:

- Das Boot (10 Figuren im Maßstab 1:2)
- Die Notunterkunft (Figur im Maßstab 1:2)
- Ein Selfie mit dem Papst und einer Muslima (lebensgroß)
- Die junge Familie auf der Flucht (lebensgroß)
- Fremdenfeindlichkeit (lebensgroß)

Die Figuren sind Unikate und in jahrelanger Handarbeit von Jana Merkens, einer freischaffenden Künstlerin aus Bornheim bei Bonn, entstanden. Die künstlerische und vor allem extrem realistische Gestaltung ruft in den Betrachter*innen meist eine Betroffenheit hervor, die dazu führen kann, geflüchteten Menschen auch im wahren Leben positiv gesinnt gegenüberzutreten.

Die breite Masse „Flüchtlinge“ bekommt ein Gesicht! Die Botschaft der Kunstausstellung ist im Grunde sehr einfach: Annehmen, mitfühlen und verstehen. Hin- statt wegzuschauen. Aufklären statt Rassismus zu fördern.



Nach dem großen Erfolg des „CBG-festival at the sea“ im vergangenen Jahr holen die Veranstalter Andreas Riedel und Jörg Flehnert auch 2020 wieder internationalen Blues der absoluten Spitzenklasse nach Cuxhaven. Dafür haben sie sich erneut hochkarätige Verbündete gesucht.

Am Freitag, den 04.09. können die Teilnehmer*innen des „Cigar-Box-Guitar-Workshop“ unter professioneller Anleitung von Andreas Dock an nur einem Tag ihre eigene „Zigarren-Box-Gitarre“ bauen. Weitere Informationen zur Anmeldung entnehmen Sie bitte der Rückseite dieses Heftes.

Am Samstag, den 05.09. gibt das Festival „Bluez @ the sea“ den Startschuss für die Interkulturelle Woche 2020 in Cuxhaven, die mit einer Ansprache des Oberbürgermeisters Uwe Santjer offiziell eröffnet wird. Im Anschluss wird mit Vincent Slegers (Belgien), Rhys GRIZZLY Morgan (GB) und MUDLOW (GB) ein buntes Programm internationaler Bluesmusiker zu erleben sein.

FESTIVAL „BLUEZ @ THE SEA“ UND ERÖFFNUNG DER INTERKULTURELLEN WOCHE 2020

Wann	Freitag, den 04.09.2020, 13.00-19.00 Uhr Samstag, den 05.09.2020, 18.00-23.00 Uhr Eröffnung der IKW am Samstag, den 05.09.2020, 18.00 Uhr
Wo	Gnadenkirche Cuxhaven (Pommernstraße 81, 27474 Cuxhaven)
Eintritt	8,00 €, Ermäßigt: 5,00 € (E1) und 2,00 € (E2)
Besonderheiten	Eintrittskarten und Anmeldungen zum Workshop über den Quartiersmanager Jörg Flehnert
Kontakt/Anmeldung	Jörg Flehnert, Quartiersmanager Süderwisch, 04721/602 47 20, j.flehnert@flehnert.com



joerg.flehnert
Kultur- und Quartiersmanager





THEATERSTÜCK: „ZAUN IM KOPF“

Wann	Donnerstag, den 10.09.2020, 9.00 und 11.00 Uhr für Schüler*innen, 18.00 Uhr öffentliche Vorführung
Wo	Stadtheater Cuxhaven (Rathausstraße 21, 27472 Cuxhaven)
Besonderheiten	Zielgruppe: Ab 13 Jahren Anmeldung erforderlich
Eintritt	7,00 €, Ermäßigt: 4,00 € (E1) und 2,00 € (E2)
Kontakt/Anmeldung	Dorota Mrusek und Vera Nickels, Jugend- migrationsdienst des Paritätischen Cuxhaven, 04721/665 150, cuxhaven.jmd@paritaetischer.de

Lissy und Luca werden jäh aus ihrem Schultag gerissen, als nach den Wahlen ein Rechtsruck Deutschland erschüttert und neue Gesetze eingeführt werden. Luca wird durch seinen kritischen YouTube-Channel zum Staatsfeind, während Lissys Familie durch Abschaffung der Sozialhilfe plötzlich vor dem Nichts steht. Ein Weiterleben in Deutschland? Perspektivlos! Die Grenzen: Dicht. Plötzlich finden sich die beiden Teenies in der absurden Situation, eine Flucht aus Deutschland planen zu müssen...

„Zaun im Kopf“ macht ein radikales Gedankenexperiment auf: Was wäre, wenn du plötzlich fliehen müsstest? Die jugendlichen Zuschauer*innen identifizieren sich mit den Teenies und entwickeln einen neuen, empathischen Zugang zu den Themen Rassismus, Ausgrenzung, Fluchtursachen und für die Notwendigkeit für Respekt, Freiheit und Menschenwürde einzutreten.

Das Ensemble des „Theater Sonni Maier“ aus Witten trat schon über 1500 Mal in ganz Deutschland und zwanzig weiteren europäischen Ländern auf. Gründerin und Leiterin ist Sonni Maier, B.A. Theaterwissenschaftlerin und Pädagogin, seit 2001 bundesweit als Regisseurin, Schauspielerin und Autorin tätig.



© Felix Warmuth

POETRY-SLAM-WORKSHOP

Wann	Freitag, den 11.09.2020, 15.00 Uhr
Wo	Haus der Jugend, Kaminzimmer (Abendrothstraße 25, 27474 Cuxhaven)
Besonderheiten	Anmeldung erforderlich bis zum 04.09.2020
Eintritt	Frei
Kontakt/Anmeldung	Svenja Plock, Haus der Jugend, 04721/700 70 908, svenja.plock@cuxhaven.de

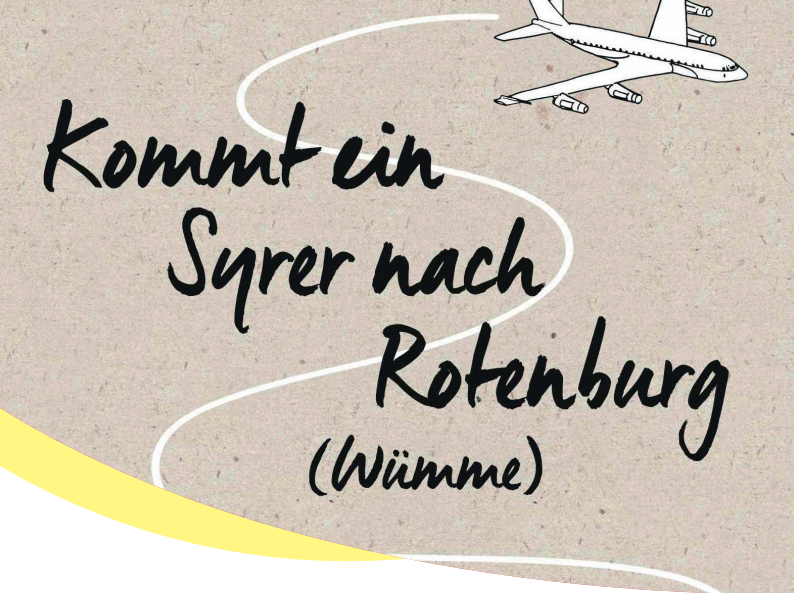
Vom Tagtraum zum Traumtag – Der Poetry-Slam-Workshop

Können Schlagworte boxen? Wie packt man ein Kofferwort? Was reimt sich auf Mensch? Im Poetry-Slam-Workshop gibt der Sprachkünstler Bas Böttcher Einblicke in seinen Satzbau-Bausatz und zeigt, wie man mit Text-Tricks eigene Stücke erfindet und Ideen auf der Bühne verwirklicht.

Poetry Slam ist die Kunst, ein Publikum mit Worten zu begeistern, mitzureißen und zu überraschen. Spaß und Kreativität sind dabei wichtiger als Perfektion. Welche dummen Missverständnisse lauern in der Sprache? Wie klingt ein Liebesgedicht auf Denglisch? Können Wörter stolpern oder Versteck spielen? Die Antwort liefert der Poetry Slam. Ob dabei Beatbox-, Lyrik-, Theater-, Rap- oder Comedy-Techniken eingesetzt werden sollen, entscheidet ihr!

Wer sich für Musiktext, Theater oder einen eigenen YouTube-Blog interessiert, ist im Poetry-Slam-Workshop bestens aufgehoben.





Kommt ein Syrier nach Rotenburg (Wümme)

AUTORENLESUNG UND INTERNATIONALES BUFFET: „KOMMT EIN SYRER NACH ROTENBURG (WÜMME)“

Wann	Samstag, den 12.09.2020, 16.00 Uhr
Wo	SecOndHAnd-Kaufhaus der Initiative Offenes Herz Altenwalde (Hauptstraße 91, 27478 Cuxhaven)
Besonderheiten	Die Plätze sind begrenzt Anmeldung möglichst bis zum 07.09.2020
Eintritt	Frei
Kontakt/Anmeldung	Offenes Herz Altenwalde, 04723/5001833, info@o-h-a.org

Die Deutschen lieben ihre Hunde. Und Pünktlichkeit ist wichtig. Das sind zwei Erfahrungen, die der Syrer Samer Tannous gemacht hat, seit er 2015 als Geflüchteter nach Niedersachsen kam. Aus seinen Erfahrungen hat er gemeinsam mit Gerd Hachmöller ein Buch gemacht. Mit viel Humor schreiben die Autoren über deutsche Eigenarten und arabische Lebensweisen. Grüßen wir hier mit einem knappen „Moin“, preisen Araber den „Morgen des Jasmins“ und freuen sich über Besuch „der das Wohnviertel erleuchtet“.

Nach der Lesung können Besucher*innen im Gespräch mit den Autoren ihre eigenen Erfahrungen einbringen. Bei einem Buffet mit internationalen Leckereien klingt die Veranstaltung aus. Über Beiträge zum Buffet freuen sich die Veranstalter*innen. Bitte Essensspenden bei der Anmeldung angeben.





© Brot für die Welt Christof Krackhardt

„WILL LEBEN/WILLKOMMEN – INTERAKTIVE STATIONEN ZU FLUCHT UND MIGRATION“

Wann	Sonntag, den 13.09. bis Samstag, den 03.10.2020, nach Vereinbarung
Wo	Gnadenkirche (Pommernstraße 81, 27474 Cuxhaven) und St.-Petri-Kirche (Strichweg 40a, 27472 Cuxhaven)
Besonderheiten	Ein Angebot für Gruppen/Klassen ab 14 Jahren Besuch nur nach Voranmeldung über Diakonin Helga Skrandies-Brihmani möglich
Eintritt	Frei
Kontakt/Anmeldung	Helga Skrandies-Brihmani, 0162/9015916, skrandies-brihmani@freenet.de

Die Stationen zu Flucht und Migration stellen ein breites Spektrum an Ursachen und Gründen dar, die dazu führen, dass Menschen freiwillig oder unfreiwillig ihr Land verlassen. Bei der Beschäftigung mit den interaktiven Elementen können die unterschiedlichen Szenarien im Kontext von Flucht und Migration nachempfunden werden. Die Komplexität der Ursachen hierfür zunächst einmal wahrzunehmen, ist eine erste wichtige Zielsetzung.

Ob all diese Gründe dazu führen können, dass jemand bei uns Aufnahme findet, ist eine schwierige Frage, zu der die interaktiven Stationen Informationen beisteuern und zur Diskussion anregen wollen. Denn wer verstanden hat, dass unsere Lebensweise mit dazu beiträgt, Menschen die Existenzgrundlage zu entziehen, tut sich schwerer damit, ihnen die Aufnahme in Europa grundsätzlich zu verweigern. Einfache Antworten gibt es derzeit auf diese Fragen nicht.

Eine Ausstellung der Hilfswerke „Brot für die Welt“ und „Diakonie Katastrophenhilfe“.



**Brot
für die Welt**



Das Café Vielfalt des Paritätischen ist seit 2015 ein offener Treffpunkt für Geflüchtete, Ehrenamtliche und alle Interessierten in Cuxhaven. Im Rahmen der Interkulturellen Woche wollen wir mit euch Leckereien aus aller Herren Länder kosten. Außerdem wird es ein buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein geben.

Spenden wie Salate oder Gebäck für das Buffet werden gerne entgegengenommen.

INTERNATIONALES BUFFET IM CAFÉ VIELFALT

Wann	Mittwoch, den 16.09.2020, 15.00 - 17.00 Uhr
Wo	Café Vielfalt (Kirchenpauerstraße 1, 27472 Cuxhaven)
Eintritt	Frei
Kontakt	Der Paritätische Cuxhaven, Mohamed Aalami, 04721/579 327 und Carola Jordan, 04721/579 322



In Zusammenarbeit mit Kita-Kolleg*innen bietet die Trägerarbeitsgemeinschaft Cuxhavener Kindertagesstätten ein mehrsprachiges Bilderbuchkino an. Es werden drei Bilderbuchkinos jeweils in Arabisch-Deutsch, Türkisch-Deutsch und Spanisch-Deutsch gezeigt.

In Kinoatmosphäre tauchen die Kinder in riesige Wandbilder ein, lauschen der Geschichte und kommen darüber ins Erzählen.

MEHRSPRACHIGES BILDERBUCHKINO

Wann	Donnerstag, den 17.09.2020, 10.00, 11.00 und 14.00 Uhr
Wo	Stadtbibliothek Cuxhaven, 1. Stock (Kapitän-Alexander-Straße 1, 27472 Cuxhaven)
Besonderheiten	Anmeldung und Auskunft über die Sprachwerkstatt der Trägerarbeitsgemeinschaft Cuxhavener Kindertagesstätten
Eintritt	Frei
Kontakt/Anmeldung	Sprachwerkstatt der Trägerarbeitsgemeinschaft Cuxhavener Kindertagesstätten, 04721/6658343, sprachfoerderung@drk-cuxhaven-hadeln.de





© Angela von Brill

BESUCH DES FELIX-NUSSBAUM-HAUSES IN OSNABRÜCK MIT FÜHRUNG

Wann	Donnerstag, den 17.09.2020 (Tagesfahrt)
Wo	Felix-Nussbaum-Haus in Osnabrück (Lotter Straße 2, 49078 Osnabrück)
Besonderheiten	Anmeldung unbedingt erforderlich
Eintritt	Kosten für Bahnfahrt und Museumseintritt: 18,00 €
Kontakt/Anmeldung	Anmeldung bitte über die Regionale Arbeitsgruppe des Vereins „Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.“ per E-Mail an gvfd-cuxhaven@t-online.de bis zum 28.08.2020

Das Felix-Nussbaum-Haus präsentiert die etwa 200 Werke umfassende Sammlung des Osnabrücker Malers Felix Nussbaum (geboren 1904 in Osnabrück; gestorben 1944 in Auschwitz). Die Baugestaltung zeigt deutlich die unverkennbare Handschrift des Architekten Daniel Libeskind.

Die Exkursion ist eine Vorbereitung auf die Veranstaltung „Felix und Felka“ am 27.01.2021 im Schloss Ritzebüttel. Vorlage ist der Roman von Hans-Joachim Schädlich, in dem die letzten Lebensjahre und die Flucht des jüdischen Künstlerhepaares Felix und Felka Nussbaum thematisiert werden. Beide starben in Auschwitz.

Eine Führung im Museum wird organisiert. Genaue Abfahrts- und Ankunftszeiten werden nach der erfolgten Anmeldung bekannt gegeben. Die Reiseleitung erfolgt durch Mitglieder der Regionalen Arbeitsgruppe Cuxhaven des Vereins „Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.“



Der Lauschsalon ist ein Live-Feature über das Leben deutschsprachiger Autorinnen während ihrer Verfolgung durch das NS-Regime, im Widerstand und im Exil mit Texten von Rose Ausländer, Gertrud Kolmar, Nelly Sachs, Inge Müller und Johanna Moosdorf.

Mit Dichtung und Prosa aus jener Zeit schildert Anja Bilabel gefühlvoll und empathisch das Leben dieser verfolgten Autorinnen. Umrahmt werden die Texte von musikalischen Klängen der Violine und Flöte.

Freuen Sie sich auf einen literarischen Abend der ganz besonderen Art.

Der Lauschsalon wird veranstaltet von der Regionalen Arbeitsgruppe Cuxhaven des Vereins „Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.“ und der HeimatKULTUR.

LAUSCHSALON: „GESCHICHTE EINES UNGESTÜMEN HERZENS“ MIT ANJA BILABEL

Wann	Dienstag, den 22.09.2020, Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19.00 Uhr
Wo	Stadtbibliothek Cuxhaven, Veranstaltungssaal (Kapitän-Alexander-Straße 1, 27472 Cuxhaven)
Besonderheiten	Vorverkauf: Stadtbibliothek Cuxhaven (04721/700 70 800) und Kulturinformation Stadt Cuxhaven (Schlossgarten 4, 27472 Cuxhaven, 04721/622 13)
Eintritt	9,00 €, Ermäßigt: 6,00 € (E1) und 3,00 € (E2)
Kontakt	Jörg Flehnert, HeimatKULTUR, 04721/602 47 11, j.flehnert@heimatkultur.de





5 JAHRE FLÜCHTLINGSARBEIT IM DIAKONISCHEN WERK: CAFÉ FLUCHTPUNKT UND DIE FRAGE NACH DEM „ASYL IN DER KIRCHE“

Wann	Mittwoch, den 23.09.2020, 15.00 Uhr
Wo	Parkplatz des Diakonischen Werkes Cuxhaven-Hadeln (Marienstraße 50, 27472 Cuxhaven)
Eintritt	Frei
Kontakt	Helga Skrandies-Brihmani, 0162/9015916, skrandies-brihmani@freenet.de

Wir wollen mit unseren Gästen feiern und uns dabei mit der Thematik „Asyl in der Kirche“ beschäftigen. Eingeladen sind alle interessierten Mitmenschen.

In einem moderierten Gesprächskreis sollen christliche Aspekte, rechtliche Sichtweisen und gemachte Erfahrungen geteilt werden. Nach dem Gespräch können bei geselligem Beisammensein (Essen, Trinken und Musik) die Eindrücke vertieft werden.

Spenden für die Flüchtlingsarbeit des Diakonischen Werkes werden gerne entgegengenommen.

Genauerer entnehmen Sie bitte der Tagespresse.





KULTURSTÜHLE – IST DER STUHL NOCH FREI?

Wann	Freitag, den 25.09. und Dienstag, den 29.09.2020, jeweils 15.30-18.00 Uhr
Wo	Kunstwerkstatt im Cuxhavener Kunstverein, 1. OG (Segelckestrasse 25, 27472 Cuxhaven)
Besonderheiten	Eine Anmeldung bis zum 21.09.2020 ist erforderlich
Eintritt	5,00 €, Ermäßigt: 3,00 € (E1) und 2,00 € (E2)
Kontakt/Anmeldung	Jörg Flehnert, HeimatKULTUR, 04721/602 47 11, j.flehnert@heimatkultur.de

„Kulturstühle - Ist der Stuhl noch frei?“ ist ein integratives Soziokulturprojekt, das Hemmschwellen abbauen und gegenseitige Akzeptanz aufbauen soll. Der Stuhl wird hierbei als Symbol betrachtet, einen Platz in der Gesellschaft zu finden und anderen einen Platz anzubieten, um gemeinsam unsere Gesellschaft zu gestalten.

In einem Workshop nähern sich die Teilnehmer*innen unter Anleitung der Cuxhavener Künstlerin Gabriele R. Luetgebrune der individuellen, aber auch kulturellen Bedeutung des Begriffes „Stuhl“ und werden im nächsten Schritt eigene Stühle entwerfen oder gebrauchte Stühle umgestalten. Die so entstandenen Stühle dokumentieren zum einen das gemeinsame Arbeiten und laden zum anderen wiederum weitere Menschen ein, Platz zu nehmen, ins Gespräch zu kommen und sich über eines der ältesten Hilfs- und Einrichtungsgegenstände Gedanken zu machen.

Das Projekt kann auch für Schulklassen und Jugendgruppen gebucht werden. Hierfür nehmen Sie bitte Kontakt auf zu Jörg Flehnert von der HeimatKULTUR (Kontaktdaten siehe vorherige Seite).



Bei dem Nordsee-Slam handelt es sich um einen Poetry Slam – einen literarischen Wettstreit zwischen verschiedenen Poet*innen. Es wird Jugendlichen eine Bühne geboten, auf der sie ihre Texte präsentieren können – sowohl als Einzelperson, wie auch in Zweierteams. Von herzergreifenden Geschichten über charmant-witziges Storytelling mit Comedy-Touch bis hin zu Rap-Lyrics ist nahezu alles denkbar. Wichtig dabei ist, dass die Texte selbstgeschrieben sind und die Vortragszeit von fünf Minuten nicht überschritten wird.

Abschließend bewertet das Publikum die Auftritte und kürt so die*den Sieger*in. Begleitet wird der Nordsee-Slam von musikalischen Highlights. Auch hierfür werden Jugendliche aus Cuxhaven gesucht, die ihre Musik auf der Bühne präsentieren wollen.

NORDSEE-SLAM

Wann	Freitag, den 25.09.2020, Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr
Wo	Haus der Jugend, Saal (Abendrothstraße 25, 27474 Cuxhaven)
Besonderheiten	Poet*innen und Musiker*innen für den Nordsee-Slam melden sich bitte bis zum 18.09.2020 bei Svenja Plock, Haus der Jugend, an
Eintritt	Frei
Kontakt/Anmeldung	Svenja Plock, Haus der Jugend, 04721/700 70 908, svenja.plock@cuxhaven.de



haus der Jugend



YOUNIWORTH: DIE WANDERAUSSTELLUNG DER JUGENDMIGRATIONSDIENSTE ÜBER DAS ZUSAMMENLEBEN VON JUNGEN MENSCHEN

Wann	Sonntag, den 27.09. bis Freitag, den 02.10.2020, zu den Öffnungszeiten des Rathauses Eröffnung am Sonntag, den 27.09.2020, 11.00 Uhr
Wo	Rathaus, Bürgerhalle (Rathausplatz 1, 27472 Cuxhaven)
Eintritt	Frei
Kontakt	Dorota Mrusek und Vera Nickels, Jugend- migrationsdienst des Paritätischen Cuxhaven, 04721/665 150, cuxhaven.jmd@paritaetischer.de

Wie fühlst du dich in Deutschland? Was ist dir wichtig? Wie wollen wir zusammenleben? **YOUNIWORTH** richtet den Blick auf das Zusammenleben junger Menschen in Deutschland. Ziel der Ausstellung ist es, für die Themen Jugend und Migration zu sensibilisieren, Vorurteile zu hinterfragen und einander besser kennenzulernen.

Das interaktive Konzept bietet insbesondere jungen Menschen, aber auch Fachkräften, Politiker*innen sowie der interessierten Öffentlichkeit viele Anlässe zu Begegnung und Austausch. Dazu laden sieben multimediale Stationen mit Kurzfilmen, Spielen zum Mitmachen und einer Selfie-Aktion ein.

Bundesweit begleiten die Mitarbeiter*innen der über 470 Jugendmigrationsdienste junge Menschen mit Migrationshintergrund zwischen 12 und 27 Jahren bei ihrem Integrationsprozess in Deutschland. Individuelle Unterstützung, Gruppen- und Bildungsangebote sowie intensive Vernetzung mit Schulen, Ausbildungsbetrieben und Freizeiteinrichtungen zählen zu den wesentlichen Aufgaben der Jugendmigrationsdienste.



STREIFZUG DURCH DIE MIGRANTISCHE UNTERNEHMENSLANDSCHAFT IN CUXHAVEN

Wann	Mittwoch, den 30.09.2020, Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19.00 Uhr
Wo	Haus der Jugend, Saal (Abendrothstraße 25, 27474 Cuxhaven)
Besonderheiten	Die Cafeteria wird am Abend geöffnet sein
Eintritt	Frei
Kontakt	Caritas Cuxhaven, 04721/690 280, info@caritas-cuxhaven.de

Menschen mit Migrationshintergrund leisten auf ganz unterschiedliche Weise einen wertvollen Beitrag zum Wohlstand und zur Bereicherung unserer Gesellschaft auf ganz unterschiedliche Art und Weise. Die von ihnen gegründeten Unternehmen sind wichtiger Bestandteil dieses Beitrags. Im Rahmen des Projekts „Streifzug durch die migrantische Unternehmenslandschaft in Cuxhaven“, das durch die Kooperation mit der Koordinierungsstelle „Frau und Wirtschaft“ ins Leben gerufen wurde, sollen ausgewählte Erfolgsgeschichten der Migrantenökonomie in Cuxhaven durch einen kurzen Videofilm präsentiert werden.

Die Unternehmer*innen gewähren uns Einblicke in ihre Beweggründe für die Unternehmensgründung und schildern die damit verbundenen Hindernisse und Strategien zu deren Überwindung. Mithilfe von persönlichen Erfahrungen kristallisieren sich praktische Ratschläge heraus, welche die Zuschauer*innen zur Entwicklung eigener Ideen ermutigen sollen.

In der anschließenden Gesprächsrunde werden die aufgeworfenen Fragen vertieft sowie Barrieren und Chancen für eine erfolgreiche gesellschaftliche und wirtschaftliche Integration besprochen. Während des Abends stehen Kaffee, Tee und Snacks zur Verfügung.





© www.heiderose-gerberding.com

LESUNG: OLIVER LÜCK – „ZEIT ALS ZIEL“

Wann	Donnerstag, den 01.10.2020, 10.00 Uhr
Wo	Berufsbildende Schulen Cuxhaven, Foyer (Pestalozzistraße 44, 27474 Cuxhaven)
Besonderheiten	Geschlossene Veranstaltung für die Schüler*innen der BBS Cuxhaven
Eintritt	Frei
Kontakt	Jörg Flehnert, HeimatKULTUR, 04721/602 47 11, j.flehnert@heimatkultur.de

Als sich Oliver Lück im Sommer 1996 sein erstes Auto kauft, einen Bulli, hat er kein Ziel, aber jede Menge Zeit. Er schaut sich um in Europa und beginnt Geschichten und Fotos zu sammeln – auch von Menschen, die etwas zu erzählen haben. Die Schützer*innen des letzten Urwaldes, Straßenkinder in Nordirland, Chilibauer*innen im Baskenland – bei allen Unterschieden gehören sie zusammen als Nachbar*innen, nicht nur geografisch, auch emotional. In seinem ersten Bildband hat Oliver Lück Begegnungen, Entdeckungen und Kurzgeschichten aus über 20 Jahren und fast 30 Ländern versammelt – ein Besuch bei Menschen in Orten, die man in Europa nicht erwarten würde.

Oliver Lück ist Journalist und Geschichtensammler, Buchautor und Fotograf. In seinem Bildband nimmt er seine Leser*innen mit auf eine überraschende, teils abenteuerliche Reise. Europa ist wild. Europa ist weit. Europa ist Kult. Europa ist bunt. Oliver Lück nimmt sich viel Zeit, die Länder nebenan zu entdecken und ihre Menschen zu treffen. Sein Motto: Europa ohne Ende. Zeit als Ziel ist wie eine Schatztruhe – Oliver Lück hat sie mit Bildern und Geschichten gefüllt und reist mit uns durch ein Europa, das wir uns bewahren müssen.

BEYOND BORDERS



FILMVORFÜHRUNG: „BEYOND BORDERS – DER KLIMAWANDEL & SEINE ROLLE BEI MIGRATION UND KONFLIKTEN“

Wann	Donnerstag, den 01.10.2020, Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr
Wo	Haus der Jugend, Saal (Abendrothstraße 25, 27474 Cuxhaven)
Besonderheiten	Die Cafeteria wird am Abend geöffnet sein
Eintritt	Frei
Kontakt	Caritas Cuxhaven, 04721/690 280, info@caritas-cuxhaven.de

Der Kurzfilm „Beyond Borders“ zeigt auf beeindruckende Weise, wie der Klimawandel eine zusätzliche Migration auslöst. Er beleuchtet die Auswirkungen auf die Nahrungsmittelproduktion und Ernährungssicherheit und zeigt die unterschiedlichen Arten auf, durch die Menschen aus ihrer Heimat oder ihrer Region durch die allmählich einsetzenden Wetterereignisse vertrieben werden.

Die „Environmental Justice Foundation“ (EJF) hat sich zum Ziel gesetzt, auf diese Situation weltweit aufmerksam zu machen und alle Bewohner*innen unserer Welt wachzurütteln. Im Anschluss an den Kurzfilm gibt es noch die Möglichkeit, mit Expert*innen der EJF und dem Hilfswerk „Brot für die Welt“ ins Gespräch zu kommen.

Tag des Flüchtlings 2020

MENSCHEN & RECHTE SIND UNTEILBAR



TAG DES FLÜCHTLINGS 2020

Wann	Freitag, den 02.10.2020
Besonderheiten	Uhrzeit und Ort werden nach Anmeldung zum Flashmob bekanntgegeben
Kontakt	Caritas Cuxhaven, 04721/690 280, info@caritas-cuxhaven.de

Der Tag des Flüchtlings wird in Deutschland im Rahmen der Interkulturellen Woche begangen. Er wurde 1986 von der deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche in Deutschland, der Griechisch-Orthodoxen Metropolie sowie dem Deutschen Gewerkschaftsbund und der Bundesarbeitsgemeinschaft PRO ASYL ins Leben gerufen, um die Solidarität mit Geflüchteten zum Ausdruck zu bringen. Der Tag des Flüchtlings schließt die Interkulturelle Woche ab.

Bundesweit finden Aktionen, Begegnungen, Diskussionen und Gottesdienste an diesem Aktionstag statt. Wir möchten diesen Tag kreativ mit einem Flashmob umsetzen, um damit ein starkes Zeichen der Gemeinschaft zu setzen. Gerne dürfen Sie daran mitwirken! Dafür nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf (Kontaktdaten siehe vorherige Seite).



AUSBLICK

Im Jahre 2020 hat sich viel für uns verändert. Dabei bieten die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie neben vielen Einschränkungen auch Möglichkeiten, neue Wege zu beschreiten. Auch wenn die aktuelle Bedrohung durch COVID-19 unser aller Aufmerksamkeit braucht, dürfen wir doch nicht die „alten“ Probleme Demokratiefeindlichkeit, Antisemitismus und Rassismus sowie gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit aus den Augen verlieren.

Zur Behandlung dieser Probleme brauchen wir eine starke Partnerschaft der Demokratie auch in unserer Stadt und die Unterstützung durch Vereine, Verbände und engagierte Akteur*innen der Zivilgesellschaft. Die Kontaktbeschränkungen zwingen uns dabei, auch verstärkt die digitalen Möglichkeiten unserer Gesellschaft zu nutzen.

Ein besonderer Blick gilt auch in diesem Jahr dem Judentum und den leider beängstigend steigenden Strömungen des Antisemitismus, der auch aus der Mitte unserer Gesellschaft kommt. Auch mit Blick auf die deutsche Geschichte und die schrecklichen Erfahrungen durch die Verbrechen der NS-Zeit ergibt sich ein Aufgabenfeld für alle demokratischen Kräfte, diesen Entwicklungen entschlossen entgegenzuwirken.

Hilfreich ist hierbei die Förderung durch das Programm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend – eine gute Grundlage für unsere Bildungsarbeit und Gedenkkultur in Cuxhaven.

Wir hoffen sehr, dass nach der notgedrungen, aber erfolgreich online organisierten Demokratiekonferenz im Frühjahr die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie in der zweiten Jahreshälfte soweit zurückgenommen werden können, dass die 12. Demokratiekonferenz wie geplant am 17. November im Havenhostel stattfinden kann. Wir erwarten dazu hochkarätige Gäste des Vereins „Gegen Vergessen – Für Demokratie“ aus Berlin.

Bereits am 2. Oktober wird es ein Musik- und Bühnenprogramm anlässlich des 30. Jahrestages der Wiedervereinigung geben: Ein Rückblick auf den Mauerfall 1989.

Im kommenden Jahr blicken wir auf 1.700 Jahre jüdische Geschichte in Deutschland zurück. Auch daran werden wir uns sicher in angemessener Form beteiligen. Den Auftakt bildet die musikalische Lesung „Felix und Felka“, die sich dem Künstler*innenpaar Felix Nussbaum und Felka Platek widmet. Beide sind in Ausschwitz-Birkenau ermordet worden. Die Veranstaltung findet am 27. Januar 2021 statt.

Die Übersicht über die weiteren anstehenden Termine finden Sie auf Seite 48.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die folgenden Mitarbeiter*innen der Stadt Cuxhaven:
Gabriele Hoffman (gabriele.hoffmann@cuxhaven.de),
Rüdiger Pawlowski (ruediger.pawlowski@cuxhaven.de) oder
Andrea Gehrt (andrea.gehrt@cuxhaven.de).

TERMINE

2020:

- 02.10. Zum Tag der Deutschen Einheit „30 Jahre nach dem Mauerfall- Gelebt – Gesungen – Gelesen“ (St. Getrud Kirche Döse)
- 04.10. Kino-Matinee “Good bye, Lenin” (Bali-Kino-Center Cuxhaven)
- 03.11. Ausstellung „Sprechende Bilder. Die Bernauer Straße 1961 bis 1989 Mauerfall“ (Rathaus Bürgerhalle)
- 09.11. Gedenken an die Ermordung und Verfolgung der jüdischen Cuxhavener*innen (Gedenkstein Südersteinstraße)
- 09.11. Theatervorführung „Judenbank“ (Stadttheater Cuxhaven)
- 17.11. Demokratiekonferenz (Havenhostel)

2021:

- 27.01. Lesung „Felix und Felka“ (Schloss Ritzebüttel)
- 22.02. Theatervorführung „Sophie Scholl – Die letzten Tage“ (Stadttheater Cuxhaven)
- 23.02. Theatervorführung „Sophie Scholl – Die letzten Tage“, Schulvorstellung (Stadttheater Cuxhaven)
- 08.03. Musikalische Lesung „Von der Liebe. Und dem Krieg. Frauen erinnern“ (vs. Kreishaus Cuxhaven)
- 22.03. Demokratiekonferenz (Havenhostel)
- 11.06. Musikalische Lesung „Annes Kampf“ (Stadttheater Cuxhaven)

IMPRESSUM

Diese Broschüre wurde im Rahmen des Förderprogramms „Demokratie leben!“ von der HeimatKULTUR gUG (haftungsbeschränkt), Schneidemühlplatz 7, 27474 Cuxhaven in Kooperation mit der Stadt Cuxhaven, Rathausplatz 1, 27472 Cuxhaven sowie dem Jugendmigrationsdienst des Paritätischen Cuxhaven, Südersteinstraße 4, 27472 Cuxhaven und dem Caritasverband für Bremerhaven und dem Landkreis Cuxhaven e.V., Kirchenpauerstr. 15, 27472 Cuxhaven, herausgegeben.

Verantwortliche Mitarbeiter*innen waren:

Jörg Flehnert, HeimatKULTUR gUG

Tel.: 04721/602 47 11, E-Mail: j.flehnert@heimatkultur.de

Gabriele Hoffmann, Stadt Cuxhaven,

Tel.: 04721/700 425, E-Mail: gabriele.hoffmann@cuxhaven.de

Rüdiger Pawlowski, Stadt Cuxhaven,

Tel.: 04721/700 70 902, E-Mail: ruediger.pawlowski@cuxhaven.de

Andrea Gehrt, Stadt Cuxhaven,

Tel.: 04721/700 677, E-Mail: andrea.gehrt@cuxhaven.de

Vera Nickels und Dorota Mrusek, Paritätischer Cuxhaven,

Tel.: 04721/665 150, E-Mail: cuxhaven.jmd@paritaetischer.de

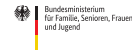
Ute Feldt und Ina Tiedemann, Caritas Cuxhaven

Tel.: 04721/690 28 0, E-Mail: info@caritas-cuxhaven.de

Dagmar Matthies

Tel.: 04721/214 29, E-Mail: d-matthies-cux@t-online.de

Gefördert von



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Layout und Druckdatenerstellung durch:

Sebastian Hoffmann

Tel.: 0172/642 31 32, E-Mail: info@sebastianhoffmann.design



CIGAR-BOX-GUITAR-WORKSHOP MIT ORIGINALBAUSÄTZEN VON CHICKENBONE JOHN

Unter Anleitung von Andreas Dock aus Odisheim bauen die Teilnehmer*innen des Workshops ihre eigene „Zigarren-Box-Gitarre“, die ihren Ursprung in den Südstaaten der USA hat und schon im 19. Jahrhundert ärmsten Menschen die Möglichkeit bot, aus Alltagsgegenständen ein Instrument zu bauen. Den Höhepunkt des Projektes bildet das Festival „bluez @ the sea“, zu dem nicht nur Workshop-Teilnehmer*innen herzlich eingeladen sind.

Workshop

Freitag, den 04.09.2020, 13.00-19.00 Uhr
Teilnahme kostenlos (Anmeldung erforderlich)

Konzert

Samstag, den 05.09.2020, 18.00-23.00 Uhr
Eintritt: 8,00 € / Ermäßigt: 5,00 € (E1), 2,00 € (E2)
für Workshop-Teilnehmer*innen kostenlos

Wo

Gnadenkirche Süderwisch
(Pommernstraße 81, 27474 Cuxhaven)

Kontakt/Anmeldung

Jörg Flehnert, Quartiersmanager Süderwisch,
04721/602 47 20, j.flehnert@flehnert.com